II.59

Grundlagen des Wirtschaftens

# Marktwirtschaft und soziale Sicherheit in Deutschland

Katja Allani, Olpe

© Foto: marchmeena29 / iStock / Getty Images Plus

© RAABE 2020

VORSCHAU

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich Grundlagen der sozialen Absicherung vor dem Hintergrund der Idee der sozialen Marktwirtschaft. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem System der Sozialversicherung mit seinen fünf Säulen. Anknüpfungspunkte ergeben sich zur Zukunft der Rente und Formen der privaten Absicherung.

**KOMPETENZPROFIL**

| | |
|---|---|
| **Klassenstufe:** | ab Klasse 9 |
| **Dauer:** | 6 Unterrichtsstunden |
| **Kompetenzen:** | Die Schülerinnen und Schüler kennen Merkmale und Ziele der sozialen Marktwirtschaft. Sie verstehen das staatliche System der sozialen Sicherung durch die gesetzliche Sozialversicherung und weitere Leistungen der sozialen Sicherung. Sie erkennen die Herausforderungen durch demografische Veränderungen. |
| **Thematische Bereiche:** | Merkmale der sozialen Marktwirtschaft, finanzielle Absicherung und soziale Sicherheit, das Sozialversicherungssystem Deutschlands, die gesetzliche Rentenversicherung in der Krise |
| **Medien:** | Texte, Diagramme, Grafiken, Farbfolie, Bilder |

netzwerk lernen

zur Vollversion

# Auf einen Blick

## M 1 Soziale Sicherheit

**Benötigt:** ☐ OH-Projektor bzw. Beamer/Whiteboard

☐ Folienkopie bzw. digitale Fassung von M 1

## M 2 Frei oder gelenkt – verschiedene Wirtschaftsordnungen

## M 3 Was gehört zum „sozialen Staat"?

**Benötigt:** ☐ Internet

## M 4 Das Sozialversicherungssystem

## M 5 Maßnahmen des Staates zur sozialen Sicherung

## M 6 Soziale Sicherung – Fallbeispiele

## M 7 Wie geht es weiter? – Zukünftige Finanzierungsprobleme

**Benötigt:** ☐ evtl. Internet zur weiteren Recherche

## M 8 Zur Zukunft der sozialen Absicherung – Ideenbörse

**Benötigt:** ☐ Internet

## M 9 Teste dein Wissen! – Soziale Sicherheit

VORSCHAU

© RAABE 2020



zur Vollversion

# Soziale Sicherheit

**M 1**

*Im Grundgesetz ist festgelegt, dass die Bundesrepublik ein sozialer Bundesstaat ist. Was bedeutet das im Alltag?*

**Aufgaben**

1. Beschreibe, was du auf den einzelnen Fotos siehst.
2. Vermute und begründe:
   – In welcher Lebenssituation befinden sich die dargestellten Personen?
   – Worin besteht die Rolle des Staates?

*© Fotos: oben: Thinkstock/iStock, unten links: hohl/iStock/Getty Images, unten rechts: Ikonoklast_Fotografie/iStock/Getty Images*

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

# Maßnahmen des Staates zur sozialen Sicherung

**M 5**

*Es gibt ganz unterschiedliche Leistungen des Staates zur sozialen Sicherung. Nicht alle werden aus den gesetzlichen Sozialversicherungen bestritten.*

**Aufgaben**

1. Lies den Infotext aufmerksam durch. Notiere dann vier Fragen zum Text. Ein Mitschüler soll später deine Fragen beantworten.
2. Tausche mit einem Arbeitspartner deine Fragen aus Aufgabe 1. Beantworte die Fragen des Partners. Ergänze oder berichtige, wenn nötig, die Antworten des Partners.

Die Sozialversicherungen sind grundlegende Pfeiler des „sozialen Bundesstaates" Deutschland. Doch manche Maßnahmen zur sozialen Sicherung werden auch aus Steuern finanziert. Dazu zählt z. B. das unter „Hartz IV" bekannt gewordene sogenannte Arbeitslosengeld II. Nur das Arbeitslosengeld I wird aus der Arbeitslosenversicherung finanziert. Dabei werden maximal 2 Jahre lang 60 % des letzten Nettogehaltes an Arbeitsuchende gezahlt. Das Arbeitslosengeld II dagegen können alle Personen erhalten, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Dies können auch Arbeitnehmer sein, deren Einkommen zu niedrig ist, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Der Regelsatz liegt aktuell bei 432 Euro für Alleinstehende (Stand 1.1.2020).
Die meisten Leistungen zur sozialen Sicherung sind finanzielle Leistungen, das heißt, es gibt keine allgemeinen Vorgaben oder Kontrollen, wie das Geld verwendet wird.
Direkte Leistungen sind dagegen immer an eine bestimmte Verwendung gebunden. Der Zahlungsempfänger kann nicht frei über das Geld verfügen.

3. Lies die Beispiele auf den Post-its. Bestimme, ob es sich um eine finanzielle oder direkte Leistung handelt.

Zuschuss zu den Kosten der Klassenfahrt eines Jungen, dessen Mutter Arbeitslosengeld II bezieht.

Zahlung von Wohngeld bei geringem Einkommen. Wohngeld darf nicht zweckentfremdet verwendet werden.

Zahlung einer sogenannten „Erwerbsminderungsrente", wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen nur noch wenige Stunden am Tag arbeiten kann.

Finanzierung einer Umschulung durch die Rentenversicherung, weil die Arbeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausgeübt werden kann.

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

# Soziale Sicherung – Fallbeispiele

**M 6**

*Ziel der sozialen Sicherung ist es, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen, wenn sie selbst nicht die Mittel dafür haben. Häufig sind dies plötzlich eintretende Situationen, mit denen die Betroffenen nicht gerechnet haben.*

**Aufgaben**

1. Lies die Fallbeispiele 1 und 2 aufmerksam durch. Beschreibe jeweils kurz die Probleme der Personen.
2. Überlegt gemeinsam, auf welche Leistungen die Personen Anspruch haben könnten.
3. Berechne die fehlenden Angaben auf Herrn Schneiders Gehaltsrechnung.
4. Nimm begründet Stellung zu Herrn Schneiders Ansicht.

**Fallbeispiel 1**

Irina Koch ist alleinerziehend und lebt mit ihrer Tochter Lena, 15 Jahre alt, in München. Nachdem Irina ihren Job verloren hat, jobbt sie nun als Pflegehilfskraft in einem Seniorenheim und verdient 400 Euro im Monat. Das reicht natürlich nicht, die Miete zu bezahlen, obwohl ihre Wohnung für Münchner Verhältnisse sehr günstig ist. Die Familie muss über jeden Cent nachdenken, den sie ausgeben will. Lenas Klassenlehrerin plant nun eine Klassenfahrt nach Südtirol. Die Kosten dafür sind für Irina Koch sehr hoch.

*© Colourbox*

**Fallbeispiel 2**

Sophia Özkanca ist 52 Jahre alt und wohnt in Berlin. Sie lebt allein und arbeitet in Vollzeit als Sachbearbeiterin in einem Büro. Mit ihrem Gehalt kommt Sophia zurecht, kann aber nicht viel sparen. Ihr Vater ist verstorben, ihre Mutter Selda lebt im selben Wohnblock wie sie, nur drei Etagen tiefer. Sophias Mutter ist Rentnerin. Ihre Vergesslichkeit ist im letzten Jahr schlimmer geworden und ein Arzt hat festgestellt, dass es sich um Demenz handelt. Die Mutter ist immer unselbstständiger und braucht Hilfe. Sophia opfert immer mehr Zeit für die Betreuung und Versorgung ihrer Mutter.

*© KidStock/Getty Images*

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen



zur Vollversion

# M 8 Zur Zukunft der sozialen Absicherung – Ideenbörse

*Die soziale Absicherung steht vor vielen Herausforderungen. Welche Ideen könnten geeignet sein, welche eher nicht?*

**Aufgaben**

1. Lies dir die Vorschläge durch.
2. Beurteile die Vorschläge, indem du dir zu jedem Satz Stichworte machst.
3. Besprich deine Beurteilung mit einem Partner.
4. Diskutiert die Vorschläge in der Klasse.

„Der Staat soll darauf hinarbeiten, dass möglichst viele Menschen arbeiten. Das oberste Ziel ist die Integration möglichst Vieler in den Arbeitsmarkt. Das Rentenalter könnte heraufgesetzt werden."

„Eine Erhöhung der Mehrwertsteuer bringt dem Staat zusätzliche Einnahmen, die er in die soziale Sicherung stecken könnte."

„Der Sozialstaat kann und soll nur noch in besonderen Notlagen unterstützen. Wir brauchen eine verstärkte Hinwendung zu privater Absicherung."

„Beamte sind privat krankenversichert und zahlen nicht in die Rentenkasse ein. Warum sollten sie nicht auch in die gesetzliche Sozialversicherung einzahlen?"

© Foto: iStockphoto / justhavealook

**Info:** Bei der Krankenversicherung existiert neben der gesetzlichen die private Krankenversicherung – teurer, aber mit besseren Leistungen und kürzeren Wartezeiten. Sie steht aber nur für Beamte, Selbstständige und Besserverdienende offen.

**Zusatzaufgabe**

Immer wieder diskutiert wird die Einführung einer einheitlichen Bürgerversicherung für alle. Informiere dich im Internet über die Bürgerversicherung und deren mögliche Vor- oder Nachteile. Präsentiere die Informationen in einem Kurzvortrag.

© RAABE 2020

VORSCHAU



netzwerk lernen
zur Vollversion